

Thema	Die Green Gesamtschule – eine Schule der Vielfalt
Ausgangslage	<p>Zu uns kommen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kinder, die von Armut, Krieg und Vertreibung betroffen sind• Kinder mit geringwertigen Grundschulempfehlungen• Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen• Kinder ohne Beeinträchtigungen
Schulische Realität	<p>Alle Kinder sind bei uns ohne jegliche Ausnahme einbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Um den Aufbau der Klassengemeinschaft zu stärken, findet unmittelbar nach dem Schulbeginn für den 5. JG. eine Projektwoche statt• Es werden keine „besonderen“ Klassen gebildet, das heißt, dass alle Ressourcen für heterogene Lerngruppen angewandt werden• Das Kind und der Jugendliche fungiert als Expertin oder Experte für sein Lernen – besonders an den Elternsprechtagen sichtbar• Wir verstehen uns als professionelle Lerngemeinschaft, in der alle am Schulleben Beteiligten mit- und voneinander lernen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten und lernen stets gemeinsam in Kooperation des Konzepts für Kooperatives Lernen• Ein Tag in der Woche ist Projekttag - „EidA“, wo die Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer langfristig an ihren Projekten arbeiten• Es findet in den Jahrgängen 5-8 wöchentlich abwechselnd Klassenrat und „Glückunterricht“ statt• Kooperation findet nicht nur in der Schule statt, sondern auch mit außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern (siehe „vernetzte Schule“)